

INHALTSVERZEICHNIS

I	EINLEITUNG	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Aufbau und Verlauf der Arbeit	3
II	LERNPROZESSE IM UNTERNEHMEN	7
2.1	Organisationslernen als Konzept	8
2.2	Lernprozesse im sozialen Kontext	12
	2.2.1 Implizites Wissen als Können	15
	2.2.2 Unternehmenskultur als „sozialer Klebstoff“	17
	2.2.3 Mikropolitische Auseinandersetzungen	20
2.3	Selbstgesteuertes Lernen	22
2.4	Resümee	24
III	MIKROKOSMOS UND HABITUS	27
3.1	Theorie der sozialen Praxis	28
	3.1.1 Sozialer Raum, Felder und Kapital	28
	3.1.2 Konzept des Habitus	29
3.2	Unternehmen als Mikrokosmos	31
3.3	Restrukturierung des Mikrokosmos und Reorganisation des Habitus	33
3.4	Resümee	36
IV	FORSCHUNGSMETHODIK	39
4.1	Methodologische Überlegungen	39
4.2	Die Fallstudie als Forschungsstrategie	41
4.3	Auswahl der Fälle	41
4.4	Verfahren der Datenerhebung	43
	4.4.1 Qualitative Interviews	43
	4.4.2 Teilnehmende Beobachtung	48
4.5	Aufbereitung und Auswertung des Datenmaterials	50
4.6	Überleitung	52
V	SECHS FIRMEN ALS VERTRETER EINER „NEUEN ÖKONOMIE“	53
5.1	Zum Kontext der einzelnen Unternehmen	53

5.1.1	JAKT in Deutschland	54
5.1.2	FAKSE in Deutschland	55
5.1.3	REDINGE in Österreich	56
5.1.4	MAGIKER in Österreich	57
5.1.5	VITABY in der Schweiz	58
5.1.6	BECKNA in der Schweiz	59
5.2	Die Strukturen und Funktionsmechanismen im Mikrokosmos	60
5.2.1	Rahmenbedingungen	61
5.2.2	Projekte als Organisationsprinzip	64
5.2.3	Teamorientierung	71
5.2.4	Kommunikation	77
5.2.4.1	Zur Bedeutung der Face-to-face-Kommunikation	77
5.2.4.2	Zum Einsatz neuer Technologien	82
5.2.5	Kompetenzen	89
5.3	Resümee	98
VI	ARAMIS ALS VERTRETER EINER „ALTEN ÖKONOMIE“	105
6.1	Zum Kontext des Unternehmensbereiches ARAMIS	105
6.2	Positionen und Perspektiven auf den Hierarchiestufen	106
6.2.1	Oberes Management auf der Ebene der Geschäftsleitung	107
6.2.2	Mittleres Management auf der Ebene der Abteilungsleitung	108
6.2.3	Unteres Management auf der Ebene der Gruppenleitung	109
6.2.4	Fachliche Koordination auf der Ebene der Teamleitung	111
6.2.5	Die Ebene der Fachkräfte	113
6.3	Die Dimension des Wandels im Mikrokosmos	114
6.3.1	Rahmenbedingungen	115
6.3.2	Prozesse als Organisationsprinzip	121
6.3.3	Gruppenorientierung	130
6.3.4	Kommunikation	143
6.3.5	Kompetenzen	154
6.4	Resümee	164
VII	VERGLEICH DER KONTEXTBEDINGUNGEN – VORAUSSETZUNGEN FÜR LERNPROZESSE	173
7.1	Die Kontextbedingungen der „Neuen Ökonomie“	173
7.2	Die Kontextbedingungen der „Alten Ökonomie“	174
7.3	Lernen als Ursache oder Wirkung von Veränderung	176
7.4	Selbst- oder fremdgesteuerte Veränderung – ein Resümee	180

VIII WISSEN UND KÖNNEN IM SOZIALEN KONTEXT	183
8.1 Zur Konstitution von Lernprozessen	184
8.2 Ausblick	194
LITERATURVERZEICHNIS	199
ANHANG	215
Anhang (1): Interviewleitfaden zum Untersuchungskomplex „Neue Ökonomie“	215
Anhang (2): Interviewleitfaden zum Untersuchungskomplex „Alte Ökonomie“	216
Anhang (3) Ergebnisübersicht zum Untersuchungskomplex „Neue Ökonomie“	218
Anhang (4) Ergebnisübersicht zum Untersuchungskomplex „Alte Ökonomie“	220